



- Landesregulierungsbehörde -

Bestimmung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen der Strom- und Gasnetze für die erste Regulierungsperiode gemäß Anreizregulierungsverordnung (ARegV)

Mit dem Beginn der Anreizregulierung der Strom- und Gasnetze am 1.1.2009 entfällt die Genehmigung der Entgelte für die Nutzung der Strom- und Gasnetze nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Erstmals für 2009 werden nach §§ 4 und 32 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über die Anreizregulierung der Energieversorgungsnetze (Anreizregulierungsverordnung – ARegV) vom 29.10.2007 (BGBl. I S. 2529), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.10.2008 (BGBl. I S. 2006), den Netzbetreibern kalenderjährliche Erlösobergrenzen vorgegeben. Nach § 17 Abs. 1 ARegV werden die nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 festgelegten Erlösobergrenzen vom Netzbetreiber entsprechend der Vorschriften der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) bzw. der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) in Entgelte für den Zugang zu den Energieversorgungsnetzen umgesetzt.

Gemäß §§ 3 und 4 der ARegV in Verbindung mit § 21 a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) hatten die Regulierungsbehörden des Bundes und der Länder die Obergrenzen der zulässigen Erlöse aus Netzentgelten für die erste Regulierungsperiode zum 01.01.2009 zu bestimmen.

Die saarländische Landesregulierungsbehörde hat die entsprechenden Verfahren für die in ihre Zuständigkeit fallenden 19 Strom- und 20 Gasnetzbetreiber bis zum 18.12.2008 abgeschlossen.

Festgelegt wurden die Erlösobergrenzen für die Jahre 2009 bis 2013 (Stromnetze) bzw. 2009 bis 2012 (Gasnetze), wobei die Festlegungen für die Jahre 2010 ff. vorläufiger Art sind.

Ausgangsbasis für die Bestimmung der Erlösobergrenzen waren die Ergebnisse der zuletzt durchgeführten Kostenprüfung. Soweit letztere auf einer Basis vor 2006 erfolgte, wurde der ermittelte Betrag um einen jährlichen Inflationsfaktor von 1,7 % nach oben angepasst. Der so ermittelte Ausgangsbetrag (2006) wird im Wesentlichen nach den folgenden Regeln für die Berechnung der Erlösobergrenzen herangezogen:

Nach § 12 ARegV mussten sich die Netzbetriebsunternehmen in einem Effizienzvergleich mit den Besten ihrer Branche messen lassen. Die dabei festgestellten Ineffizienzen sind pro Jahr der Regulierungsperiode zu einem Zehntel abzubauen. Hat zum Beispiel ein Netzbetrieb einen individuellen Effizienzwert von 85 % erreicht ist der Abstand zu den hundertprozentig effizienten Netzbetrieben mit jährlich 1,5 % der beeinflussbaren Kostenanteile abzubauen, d.h. die Erlösobergrenze

ist entsprechend abzusenken. Hiervon abweichend konnten Gasnetzbetreiber, an deren Netz weniger als 15.000 Kunden angeschlossen sind, und Stromnetzbetreiber, an deren Netz weniger als 30.000 Kunden angeschlossen sind, die Teilnahme am vereinfachten Verfahren nach § 24 ARegV wählen. Für sie kam der durch die Verordnung bereits auf 87,5 % festgelegte Effizienzwert zur Anwendung.

Zugunsten des Netzbetreibers werden Veränderungen des Verbraucherpreisgesamtindex berücksichtigt. Für 2009 gilt die Veränderung zwischen 2006 und 2007: 2,26 %. Vermindert wird dieser Wert allerdings durch Anwendung eines Produktivitätsfaktors, der sich in der ersten Regulierungsperiode auf jährlich 1,25 % beläuft. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass in der bisher eher monopolistisch strukturierten Netzwirtschaft ein höherer Produktivitätsfortschritt zu erwarten ist als in sonstigen Wirtschaftsbereichen. Die Anpassung 2009 beläuft sich somit auf 1,01 % (2,26 – 1,25).

Auch in den Folgejahren werden entsprechende Anpassungen vorgenommen.

Die saarländische Landesregulierungsbehörde bestimmte die Erlösobergrenzen für folgende Netzbetriebsunternehmen:

Stromnetzbetriebe

a) Vereinfachtes Verfahren mit jeweiligem Effizienzwert von 87,5 %:

Stadtwerke Bexbach GmbH 66450 Bexbach	Bescheid vom 01.12.2008
Stadtwerke Blietal GmbH 66440 Blieskastel	Bescheid vom 14.11.2008
Stadtwerke Dillingen/Saar GmbH 66763 Dillingen	Bescheid vom 01.12.2008
GWE-energis Netzgesellschaft mbH & Co. KG 66571 Eppelborn	Bescheid vom 01.12.2008
Stadtwerke Homburg GmbH 66424 Homburg	Bescheid vom 14.11.2008
Gemeindewerke Kirkel GmbH 66459 Kirkel	Bescheid vom 25.11.2008
SWL-energis Netzgesellschaft mbH & Co. KG 66822 Lebach	Bescheid vom 25.11.2008
TWL- Verteilnetz GmbH 66679 Losheim am See	Bescheid vom 14.11.2008
Netzwerke Merzig GmbH	Bescheid vom 01.12.2008

66663 Merzig	(ergänzt 12.01.2009)
Netzwerke Saarlouis GmbH 66740 Saarlouis	Bescheid vom 14.11.2008
NWS Netzwerke Saarwellingen GmbH 66793 Saarwellingen	Bescheid vom 14.11.2008
GWS Netz GmbH 66773 Schwalbach	Bescheid vom 14.11.2008
Stadtwerke St. Ingbert GmbH 66386 St. Ingbert	Bescheid vom 24.11.2008
SSW Netz GmbH 66606 St. Wendel	Bescheid vom 01.12.2008
Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH 66280 Sulzbach	Bescheid vom 24.11.2008
Stadtwerke Völklingen Netz GmbH 66333 Völklingen	Bescheid vom 09.12.2008
NWW Netzwerke Wadern GmbH 66687 Wadern	Bescheid vom 24.11.2008
VSE Verteilnetz GmbH 66121 Saarbrücken	Bescheid vom 24.11.2008

b) Regelverfahren mit jeweils individuellem Effizienzwert:

KEW Kommunale Energie - und Wasserversorgung AG 66538 Neunkirchen	(89,7 %)	Bescheid vom 17.12.2008
---	----------	-------------------------

Gasnetzbetriebe

a) Vereinfachtes Verfahren mit jeweiligem Effizienzwert von 87,5 %:

Stadtwerke Bexbach GmbH 66450 Bexbach	Bescheid vom 02.12.2008
Stadtwerke Blietal GmbH 66440 Blieskastel	Bescheid vom 14.11.2008
GWBS Netzgesellschaft mbH 66359 Bous	Bescheid vom 27.11.2008
Stadtwerke Dillingen/Saar GmbH 66763 Dillingen	Bescheid vom 27.11.2008

Zweckverband Gaswerk Illingen 66557 Illingen		Bescheid vom 24.11.2008
TWL- Verteilnetz GmbH 66679 Losheim am See		Bescheid vom 14.11.2008
Kommunale Dienste Marpingen GmbH 66646 Marpingen		Bescheid vom 14.11.2008
Netzwerke Merzig GmbH 66663 Merzig		Bescheid vom 24.11.2008
Gemeindewerke Namborn GmbH 66640 Namborn		Bescheid vom 24.11.2008
Netzwerke Saarlouis GmbH 66740 Saarlouis		Bescheid vom 24.11.2008
NWS Netzwerke Saarwellingen GmbH 66793 Saarwellingen		Bescheid vom 24.11.2008
Stadtwerke St. Ingbert GmbH 66386 St. Ingbert		Bescheid vom 14.11.2008
SSW Netz GmbH 66606 St. Wendel		Bescheid vom 14.11.2008
Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH 66280 Sulzbach		Bescheid vom 24.11.2008
Stadtwerke Völklingen Netz GmbH 66333 Völklingen		Bescheid vom 15.12.2008
NWW Netzwerke Wadern GmbH 66687 Wadern		Bescheid vom 24.11.2008

b) Regelverfahren mit jeweils individuellem Effizienzwert:

KEW Kommunale Energie - und Wasserversorgung AG 66538 Neunkirchen	(84,7 %)	Bescheid vom 11.12.2008
Stadtwerke Saarbrücken AG 66117 Saarbrücken	(78,6 %)	Bescheid vom 15.12.2008
energis Netzgesellschaft mbH 66121 Saarbrücken	(85,3 %)	Bescheid vom 11.12.2008

Die Netzbetreiber sind verpflichtet, die nunmehr festgelegten Erlösobergrenzen in Entgelte für den Zugang zu den Energieversorgungsnetzen umzusetzen. Dies hat entsprechend den Vorschriften der Strom- und der Gasnetzentgeltverordnung zu erfolgen. Die neuen Entgelte werden auf den Internetseiten der Netzbetreiber veröffentlicht.